



Bayerischer Meister wurden die RRV-Mädchen im Doppelvierer; von links Maja Milentijevic, Paulina Thammer, Melisa Ayna, Emilia Hess und Emma Dingeldey mit dem Präsidenten des Bayerischen Ruderverbandes, Thomas Stamm.

Foto: Dingeldey

Elf Meistertitel nach Regensburg geholt

RUDERN RRV zählte zu den erfolgreichsten Vereinen bei den bayerischen Titelkämpfen am Main. Die 14-jährigen Leichtgewichtsruderer dominieren in dieser Saison.

REGENSBURG. Zum Saisonabschluss standen für die Regensburger Ruderer die bayerischen Meisterschaften in Schweinfurt auf dem Plan. So reiste eine große Anzahl an Aktiven des Regensburger Rudervereins sowie des Ruder-Klubs an den Main. Herausragend waren die Leistungen von Tim Weinem und Felix Buchhauser (RRV) in der Junioren-B Klasse (15/16 Jahre); im Doppelzweier ruderten einen souveränen Sieg heraus. Aber auch im Doppelvierer der Renngemeinschaft mit Passau sowie im Achter gemeinsam mit Münchner und Passauer Ruderern waren beide nicht zu schlagen. Ihren vierten Meistertitel sicherten sie sich dann im Mixed-Doppelvierer gemeinsam mit Mila Milentijevic, Emily Rupprecht und Steuerfrau Anna-Lynn Schreiber (alle RRV).

Auch die drei Juniorinnen des RRV standen den männlichen Trainingskollegen nicht nach. Denn Mila Milentijevic und Emily Rupprecht, die Silbermedaillen-Gewinnerinnen der deutschen Meisterschaften, ließen im

Leichtgewichts-Doppelzweier die Konkurrenz deutlich hinter sich und durften ebenso am Siegersteg anlegen wie im Doppelvierer. Hier waren die Regensburger Mädels von Klub und Verein gemeinsam am Start. Für Lisa Rak, Annika Opel (RRK), Mila Milentijevic, Anna-Lynn Schreiber und Steuerfrau Emily Rupprecht (alle RRV) ertönte die Siegerfanfare, sehr zur Freude ihrer Trainerinnen Anita Gramann (RRK) und Andrea Rüttgers (RRV).

Abgerundet wurde das gute Abschneiden der Junioren durch den zweiten Platz von Juliane Schrötter und Maria Fischer (RRK) im Juniorinnen A Doppelvierer (17/18 Jahre) in einer Renngemeinschaft mit Deggendorf, den Bronzerang für Philipp Zimmermann und Niklas Graichen (RRV) im Leichtgewichts Doppelvierer gemeinsam mit Aschaffenburg sowie den vierten Platz im Leichtgewichts-Doppelzweier (15/16 Jahre).

Gregor Troidl siegt im Einer

Nachdem die Regensburger Kinderruderer fast alle bereits im Bayernkader bei den deutschen Meisterschaften in Brandenburg am Start gewesen waren, hatten auch sie große Ambitionen bei den Titelkämpfen am Main. Kein Weg führt heuer an den 14-jährigen Leichtgewichtsruderern aus Regensburg vorbei, zu dominierend waren sie in dieser Saison. Dies unterstrich ein weite-

res Mal Gregor Troidl (RRV) im Einer, den er klar für sich entschied. Im Doppelzweier freute sich Trainerin Evi Häußler sogar über einen RRV Doppelsieg. Die Kombination Gregor Troidl/Benedikt Grabmaier setzte sich vor Michael Hüttenkofer/Felix Ruppel durch. Im Doppelvierer waren Gregor Troidl, Benedikt Grabmaier, Michael Hüttenkofer, Philipp Hager und Steuerfrau Emma Dingeldey eines der favorisierten Boote. Doch waren sie den Schwergewichtsruderern aus Starnberg und Bamberg unterlegen und mussten sich mit Rang drei begnügen.

Ebenso den Bronzerang erruderte die Mannschaft Benedikt Grabmaier, Michael Hüttenkofer, Maja Milentijevic und Paulina Thammer mit Steuerfrau Emma Dingeldey (RRV) im Finale des Mixed Doppelvierers (14 Jahre und

jünger). Auch Philipp Hager sicherte sich im Einer sowie im Doppelzweier gemeinsam mit Felix Ruppel den dritten Platz.

In der Klasse der 13-Jährigen lieferten sich das RRK-Boot mit Laura Oehlschläger, Paula Säckler, Moritz und Emil Weighart sowie Steuerfrau Emily Rak einen Bord-an-Bord-Kampf mit den favorisierten Aschaffenburgern, mussten sich aber knapp geschlagen geben und erreichten den Silberrang. Den dritten Platz erkämpften sich Laura Oehlschläger und Paula Säckler im Doppelzweier.

Auch jüngste Ruderer erfolgreich

Zwei weitere Titel gab es für den RRV-Nachwuchs in der jüngsten Altersklasse. Zunächst überzeugten Noah Kraus und Julius Graichen mit einem schön herausgeruderten Sieg im Leichtgewichts-Doppelzweier der AK 13 und jünger; dann durfte sich der RRV-Mädchenvierer mit Emilia Hess, Melisa Ayna, Paulina Thammer, Maja Milentijevic und Steuerfrau Emma Dingeldey über die Goldmedaille freuen.

Im Seniorenbereich zogen Sebastian Ritter (RRK) und Robert Gessendorfer (RRV) ins Finale der besten fünf ein und belegten hier die Plätze zwei und vier, bevor sich zum Abschluss der bayerischen Meisterschaften der Männer-Achter mit RRK Beteiligung den Titel sicherte.

NOCH ZWEI HIGHLIGHTS

► **Mit zehn Titeln** im Kinder- und Jugendbereich zählte der Regensburger Ruderverein zu den erfolgreichsten Vereinen bei der bayerischen Meisterschaft.

► **Somit gehen die meisten Ruderer** in die wohlverdiente Sommerpause, während Mira Moch und Sebastian Ritter vom RRK noch bei der Junioren-Weltmeisterschaft bzw. bei der U23-Europameisterschaft an den Start gehen und derzeit die heiße Trainingsphase beginnen.